

Wort zum Wochenende

(Beitrag der ACK Baden-Baden im Badischen Tagblatt)

Samstag, 15. Juli 2023

„Das Wasser ist für alle da“

Am kommenden Sonntag haben wir in unserer Kinderkirche das Thema: „Das Wasser ist für alle da!“ In einer afrikanischen Erzählung geht es um ein Wasserloch, das von einer Schildkröte bewacht wird, weil ein Elefant es zu seinem persönlichen Wasserloch erklärt hat. Erst weist sie viele Tiere ab, doch plötzlich wird ihr Herz bei den kleinen Hasenkinder weich und sie sagt: „Das Wasser ist für alle da“. Die Hasenkinder dürfen trinken und somit eilen auch alle anderen Tiere wieder herbei und trinken. Der Wasserspiegel des Wasserlochs sinkt beachtlich. Der große Elefant kommt zurück und er will der Schildkröte an den Kragen, denn schließlich hat sie ihr Aufgabe nicht erledigt, doch da kommen die anderen Tiere ihr zur Hilfe; sie schieben den Elefanten mit vereinten Kräften weg und teilen den Rest des Wassers untereinander auf. Seitdem gibt's in Afrika eine kurze Wechselrede: „Wem gehört das Wasser?“ - „Allen!“

Es ist eine afrikanische Geschichte. Und klar, in vielen afrikanischen Gebieten herrscht in der Trockenzeit große Wasserknappheit. Klar, sagt „man“ da spontan. Aber ist es wirklich nur dort so?

Anderen das Wasser abgraben, ein Sprichwort, das in vielen Regionen der Welt bittere Realität geworden ist. Daher wurde im Jahre 2010 durch die UN-Vollversammlung der Zugang zu Wasser als Menschenrecht anerkannt. Damit wurde eine wichtige Voraussetzung für mehr Gerechtigkeit in der Verteilung von Wasser geschaffen.

Die biblische Schöpfungsgeschichte spricht vom gewaltigen Urelement, das Gott ganz am Anfang erst einmal zurückdrängen muss, damit überhaupt Raum zum Leben entsteht (Genesis 1,7-9). Im Psalm 65 steht: „Du sorgst für die Erde und bewässerst sie, machst sie üppig und fruchtbar. Gottes Fluss führt Wasser im Überfluss. Du schenkst ihnen Getreide in Hülle und Fülle, denn so hast du es angeordnet.“

Wasser ist Leben. Es ist die biologische Vorbedingung für das Leben auf unserem Planeten. 70 Prozent der Erde sind mit Wasser bedeckt. Unser Körper und der von Tieren, so auch Pflanzen bestehen ebenfalls zu einem großen Teil aus Wasser. Aus unserem Alltag ist Wasser nicht wegzudenken.

Und erst das Schwimmen! Ob es ein frischer Tauchgang in der Nordsee mit kräftigen Wellen ist oder eine wunderbare Abkühlung in einem See an einem heißen Sommertag, – vielen Menschen tut es gut, im Wasser zu sein!

Es wundert nicht, dass das Wasser ein heiliges Zeichen ist. Ganz besonders für Christen, denn mit Wasser werden wir getauft auf den Namen des dreifaltigen Gottes.

Wenn es darum geht, Wasser als Lebensgrundlage für alle Lebewesen der Erde zu schützen, dann lasst uns alles dafür tun, sparsam und verantwortungsvoll damit umzugehen.

Sabine Truar

(Gemeindereferentin, Kath. Kirchengemeinde Baden-Baden-Oos)